

Programmteil Talente

Zielsetzung: Junge Menschen werden motiviert, persönliche Interessen sowie soziale und praktische Fertigkeiten zu entwickeln.

Lernchancen

- Soziale und praktische Fähigkeiten zu entwickeln.
- Neue Leute kennenzulernen.
- Zu lernen, sich selbst zu organisieren.
- Zu entdecken, wie Informationen und Unterstützung gefunden werden können.
- Sich einer Herausforderung zu stellen und sie zu meistern.
- Mit anderen zusammenzuarbeiten.
- Freude beim gemeinsamen Tun empfinden.
- Neue Talente zu entdecken und das Selbstwertgefühl zu steigern.

Tätigkeitsarten

- Alltagsfertigkeiten (z.B. Rhetorik, Tastaturtraining).
- Darstellende Kunst (z.B. Theater spielen, Zaubern).
- Experimentieren, konstruieren und programmieren (z.B. Experimentierkurs, Computer).
- Handwerk, Kunsthandwerk und Bildende Kunst (z.B. Sticken, Töpfern).
- Medien und Kommunikation (z.B. Film und Video, Sprachen).
- Musik (z.B. Band, Singen).
- Praktische Arbeit mit Pflanzen oder Tieren (z.B. Aquarium, Gärtnern).
- Sammeln, untersuchen und lernen (z.B. Geologie, Mode).
- Spiele und nichtkörperlicher Sport (z.B. Billard, Sportschießen).

Programmteil Fitness

Zielsetzung: Durch die Teilnahme an einer körperlichen Aktivität und die damit verbundene Leistungssteigerung werden junge Menschen motiviert, ihre Fitness zu verbessern und gesünder zu leben.

Lernchancen

- Freude daran zu haben, sich fit zu halten.
- Die Fitness durch regelmäßige körperliche Betätigung zu verbessern.
- Neue Fähigkeiten zu entdecken.
- Das Selbstwertgefühl zu steigern.
- Persönliche Ziele auszuweiten.
- Sich einer Herausforderung zu stellen.
- Sinn für Leistung zu entwickeln.

Tätigkeitsarten

- Einzelsportarten (z.B. Leichtathletik, Reiten).
- Fitnesssport (z.B. Fitnessstudio, Joggen).
- Kampfsport (z.B. Karate, Selbstverteidigung).
- Natur- und Extremsport (z.B. Mountainbike, Skateboard).
- Schlägersportarten (z.B. Badminton, Tennis).
- Tanzsport (z.B. Ballett, Salsa).
- Teamsportarten (z.B. Fußball, Hockey).
- Wassersport (z.B. Schwimmen, Surfen).

Impressum

Unter dem Motto „Du kannst mehr als du glaubst!“ trägt das Programm über Anbieter wie Schulen, Gruppen, Heime und Unternehmen zur Persönlichkeitsbildung junger Menschen bei. Redaktion und verantwortlich im Sinne des Presserechts: Klaus Vogel, Adelsheimer Str. 19, 74706 Osterburken, info@jugendprogramm.de.
© 2016 Das Internationale Jugendprogramm in Deutschland e.V.



Du kannst mehr als du glaubst!

Kurzbeschreibung



Allgemeines

Zielsetzung

Unter dem Motto „Du kannst mehr als du glaubst!“ möchte das Programm wesentlich zur Selbstentwicklung junger Menschen beitragen – indem es ihnen die Möglichkeit bietet, grundlegende Fertigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln und den Horizont beträchtlich zu erweitern.

Stufen und Teile

Das Programm richtet sich an junge Menschen zwischen 14 und 25. Die Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold verlangen dabei zunehmend mehr Zeit, Einsatz und Eigenverantwortung. Sich gegenseitig ergänzende Programmteile zielen auf die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit:

- *Dienst* – anderen helfen;
- *Expeditionen* – Abenteuer- und Entdeckungsgeist entwickeln;
- *Talente* – persönliche Interessen sowie soziale und praktische Fertigkeiten entwickeln;
- *Fitness* – die körperliche Fitness verbessern und gesünder leben;
- *Goldprojekt* – in fremder Umgebung die Erfahrung erweitern und vertiefen (nur auf der Goldstufe).

Nach dieser Struktur wird für jeden Teilnehmer ein herausforderndes persönliches Programm mit einer selbstgewählten Aktivität pro Programmteil entwickelt.

Teilnahme

Das Programm ist keine Organisation, sondern wird vielmehr von Einrichtungen, die mit jungen Menschen arbeiten, über eine Lizenz des Trägervereins eigenverantwortlich eingesetzt. Derzeit nimmt über eine Million Jugendliche in mehr als 100 Ländern teil.

Programmteil Dienst

Zielsetzung: Junge Menschen werden motiviert, die Lebensbedingungen im Gemeinwesen oder die Lage eines Mitmenschen zu verbessern und durch den Einsatz für andere Mitgefühl und Verständnis zu entwickeln.

Lernchancen

- Eine Verpflichtung einzugehen.
- Sich über die Bedürfnisse von anderen bewusst zu werden und zu deren Wohlbefinden beizutragen.
- Jemandem zu vertrauen und Vertrauen von anderen zu erfahren.
- Eigene persönliche Stärken und Schwächen zu verstehen.
- Die Selbstachtung zu steigern und den Wert des persönlichen Einsatzes zu verstehen.
- Vorurteile und Ängste zu überwinden und Einfühlungsvermögen zu entwickeln.
- Zum Zusammenleben im Gemeinwesen positiv beizutragen.
- Verantwortung zu übernehmen.

Tätigkeitsarten

- Anderen helfen (z.B. Nachbarschaftshilfe, Mithilfe im Seniorenheim).
- Aufklären und sich für das Gemeinwesen einsetzen (z.B. HIV-Prävention, Jugendgemeinderat).
- Trainieren, Unterrichten und Leiten (z.B. Gruppenleiter, Schülermentor).
- Tiere und Umwelt schützen (z.B. Bachpatenschaft, Tierheim).
- Eine Hilfs- oder Wohlfahrtsorganisation unterstützen (z.B. Eine-Welt-Laden, Feuerwehrdienst).

Programmteil Expeditionen

Zielsetzung: Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Mehrtagestour in einer kleinen Gruppe und mit einem bestimmten Thema in der Abgeschlossenheit der Natur sollen junge Menschen dazu motivieren, Initiative sowie Abenteuer- und Entdeckungsgeist zu entwickeln.

Lernchancen

- Phantasie und Unternehmungsgeist zu zeigen.
- Im Team zu arbeiten.
- Sich Herausforderungen zu stellen.
- Eigenständigkeit zu entwickeln.
- Führungsqualitäten auszubilden.
- Bedürfnisse und Stärken anderer zu erkennen.
- Entscheidungen zu treffen und deren Konsequenzen zu tragen.
- Eine Aufgabe zu planen und auszuführen.
- Persönliche Leistung zu reflektieren.
- Die Natur zu genießen und wertzuschätzen.

Fortbewegungsarten

- Wandern.
- Radfahren.
- Reiten;
- Bootfahren (Rudern und Segeln).
- Paddeln (Kajak und Kanadier).
- Rollstuhl.